

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Internationales Recht und Diplomatie

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

**RENÉ SCHNEIDER
BREUL 16**

48143 MÜNSTER
Telefax (02 51) 3 99 71 62
Telefon (02 51) 3 99 71 61
von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert gemäß DSGVO
USt-IdNr.: DE198574773

6. März 2022 – No. 28111

Der böse Mann in Berlin hat einen schlechten Tausch gemacht ...



Um von seiner gemein-
gefährlichen Impf-Politik gegen
das eigene Volk abzulenken, hat
der böse Mann in Berlin
Deutschlands Neutralität
geschlachtet und Kriegswaffen
geliefert an ein fremdes Volk,
das Deutschland zum „Dank“
dafür mit x Millionen
Flüchtlingen überfluten wird!

Um von seiner gemeingefährlichen Impf-Politik gegen das eigene Volk abzulenken, hat der böse Mann in Berlin die fragwürdige Freundschaft von 44 Millionen Ukrainern getauscht gegen die *F e i n d s c h a f t* (sic!) von 146 Millionen Menschen in Rußland. Wie dumm – oder wie bösartig – darf ein Bundeskanzler sein? Frage: Wer hat aus der Geschichte von 1914 nichts gelernt? Antwort: Der bildungsferne, böse Mann in Berlin, der bei der Impf-Pflicht „keine roten Linien“ kennt!

1914 riß ein kleines „shithole“ auf dem Balkan die ganze Welt in den Ersten Weltkrieg, und heute macht ein osteuropäischer Fernseh-Clown sein panslawistisches Problem zum Problem für die ganze Menschheit. Dieser Mann braucht ganz bestimmt Hilfe, aber keine militärische, sondern psychiatrische! — Merksatz: „Den Ersten Weltkrieg hat keiner gewollt, aber keiner hat ihn verhindert“ (René Schneider).

Wer mehr lernen will, sollte zwei Filme sehen: „1914, die letzten Tage vor dem Weltbrand“ (von 1930) und „Europas letzter Sommer“ (von 2012).

* * *